

## Was schützt die Polizei? Die technische Ausstattung im täglichen Einsatz

25. November 2015

Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern, Berlin

Die Polizei in Deutschland benötigt eine vielfältige technische Ausstattung, die sie sowohl in die Lage versetzt, ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen als auch sich selbst vor Angriffen zu schützen. Waffen und Einsatzmittel sind für Polizistinnen und Polizisten unverzichtbar im täglichen Dienst, um einsatzfähig auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr und der Strafverfolgung zu sein. Manche Einsatzmittel und Waffen wie Dienstwaffe, Handschellen und Schutzweste haben sich bereits seit Jahren bewährt, andere sind erst jüngst hinzugekommen oder befinden sich noch in der Erprobungsphase bzw. politischen Diskussion. Dazu gehören u.a. die Elektro-Distanzwaffe Taser

oder die Mini-Schulterkameras, die sogenannten Body-Cams. Zur Ausstattung gehören jedoch nicht nur die persönlichen Ausrüstungsgegenstände der Kolleginnen und Kollegen, sondern auch andere „Einsatzmittel“ wie ein leistungsstarker Fuhrpark, der vom Dienstwagen, über Polizeiboote und -Hubschrauber bis hin zu Spezialfahrzeugen wie Wasserwerfern führt.

Zur Problematik der politischen, finanziellen und rechtlichen Notwendigkeiten der Ausstattung der Polizeien in Bund und Ländern soll die DPoIG Fachtagung Aufklärung leisten, Diskussionslinien aufzeigen und Lösungen anbieten.

Uhrzeit	Thema / Referent
10:00 Uhr	<b>Eröffnung</b> <i>Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG), Berlin</i> <i>Dr. Uwe H. Wehrstedt, Geschäftsführer und Verleger, EMW Exhibition &amp; Media Wehrstedt GmbH</i>
10:15 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Lorenz Caffier, Minister für Inneres und Sport, Mecklenburg-Vorpommern</i>
10:30 Uhr	<b>Die technische Ausstattung der Polizei – Politische Vorgaben und Einsatzanforderungen</b> <i>Achim Friedl, DirBPol, Leiter Referat Technik und Logistik, Führungs- und Einsatzmittel der BPOL und der BPdL, Bundesministerium des Innern, Berlin</i>
11:30 Uhr	<b>Waffen und Hilfsmittel der körperlichen Gewalt – Rechtliche Einordnung und polizeiliche Anwendung</b> <i>N.N., Polizeibehörde</i>
12:00 Uhr	<b>Der „TASER“ – Strom als geeignetes Einsatzmittel?</b> <i>Horst G. Sandfort, General Manager, TASER International Europe SE, Frankfurt/Main</i>
12:30 Uhr	<b>Mittagsimbiss bis 13:30 Uhr</b>
13:30 Uhr	<b>Der Schutz unserer Polizei vor Gewalt aus rechtspolitischer Sicht</b> <i>Stephan Mayer (CSU), MdB</i>
14:00 Uhr	<b>Firmenpräsentation</b>
15:00 Uhr	<b>Kaffeepause bis 15:30 Uhr</b>
15:30 Uhr	<b>Die technische Ausstattung der Polizei – „genug geschützt?“ Podiumsdiskussion</b> <i>Achim Friedl, DirBPol, Leiter Referat Technik und Logistik, Führungs- und Einsatzmittel der BPOL und der BPdL, Bundesministerium des Innern, Berlin</i> <i>N.N., Polizeibehörde</i> <i>Horst G. Sandfort, General Manager, TASER International Europe SE, Frankfurt/Main</i> <i>Moderation: Heinz Schulte, Griephan</i>
16:30 Uhr	<b>Ende der Fachtagung</b>



# Organisatorische Hinweise

## Teilnahmegebühren:

Behördenvertreter: 45,00 €

Übrige Besucher: 145,00 €

DPoIG-Mitglieder haben freien Eintritt.

*Im Tagungsbeitrag sind Tagungsgetränke und der Mittagsimbiss enthalten. Am Rande der Fachvorträge können themenbezogene Informationsstände besucht werden.*

## Veranstaltungsort:

Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern  
In den Ministergärten 3  
10117 Berlin

## Organisation & Anmeldung:

Exhibition & Media Wehrstedt GmbH

Elke Wehrstedt

Hagenbreite 9

06463 Falkenstein/Harz, OT Ermsleben

Telefon: 0 34743 / 62 09 2

Telefax: 0 34743 / 62 09 1

E-Mail: [elke.wehrstedt@wehrstedt.org](mailto:elke.wehrstedt@wehrstedt.org)

[www.wehrstedt.org](http://www.wehrstedt.org)

## Veranstalter:

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG)

Exhibition & Media Wehrstedt GmbH



## Ansprechpartner DPoIG:

Elisabeth Schnell

DPoIG Bundesgeschäftsstelle

Friedrichstraße 169/170

10117 Berlin

Telefon: 0 30 / 47 37 81 23

Telefax: 0 30 / 47 37 81 25

E-Mail: [dpolg@dbb.de](mailto:dpolg@dbb.de)

[www.dpolg.de](http://www.dpolg.de)

